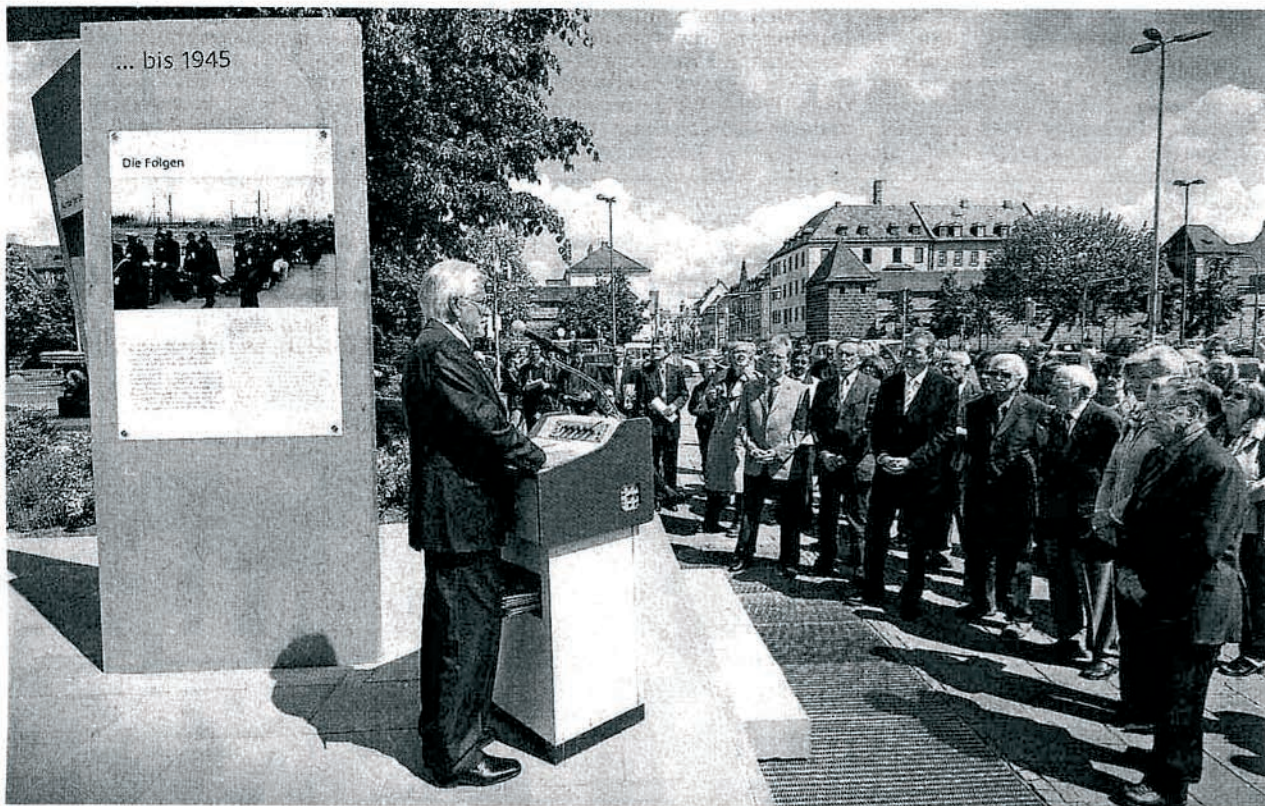


„Kleiner Beitrag gegen Rassismus“

Stele vor dem AOK-Gebäude am Ring erinnert an „Nürnberger Gesetze“ von 1935

VON HARTMUT VOIGT



Walter Schwarz, Vorstand der AOK Bayern, informiert über die Erinnerungstafeln vor seinem Arbeitssitz.

Foto: Linke

Eine Gedenktafel vor der heutigen AOK-Zentrale am Altstadttring erinnert an die „Nürnberger Gesetze“ der Nationalsozialisten.

Im damaligen Gesellschaftshaus des Industrie- und Kulturvereins – dem Vorgängerbau der AOK – hatten die braunen Machthaber 1935 die diskriminierenden Regelungen „Reichsbürgergesetz“ und „Blutschutzgesetz“ beschlossen. „Dies war Rassenideologie in legalem Gewande“, sagt Walter Schwarz, stellvertretender bayerischer AOK-Vorstandsvorsitzender. Auf den Stelen, die dem soeben eröffneten Informationssystem am einstigen Reichsparteitagsgelände angegli-

chen sind, steht der Text: „Sie grenzten zunächst die jüdischen Deutschen, dann Sinti und Roma und weitere als ‚minderwertig‘ erklärte Gruppen aus der Gesellschaft aus. Am Ende stand die Ermordung von Millionen Juden und anderen Minderheiten.“

Die 15 000 Euro teure Tafel wurde von der Organisation „Nürnberger Ärzte für Frieden und soziale Verantwortung“ angeregt und von der AOK bezahlt. Die Organisatoren unterstreichen, dass es nicht allein um den Blick zurück geht. Neben der Erinnerung sei es entscheidend, rechtzeitig für Menschenrechte und gegen Rassismus und Diskriminierung einzutreten. Die

Gewalt von Rechtsextremen gegenüber Mitbürgern anderer Hautfarbe zeige leider die Aktualität dieser Mahnung. „Die Tafeln sind ein kleiner, aber wichtiger Beitrag gegen Rassismus“, meint Dr. Hannes Wandt von „Ärzte für Frieden und soziale Verantwortung“. Oberbürgermeister Ulrich Maly kündigte an, dass auch vor dem Justizgebäude an der Fürther Straße eine derartige Stele aufgestellt werden soll. Im Saal 600 ist ein „Memorium“ geplant, um an die Nürnberger Prozesse zu erinnern. Allerdings rechnet der Sozialdemokrat, dass es bis zur Realisierung dieses Gedenkraums noch mindestens zwei Jahre dauert.